

Niederschrift über die 27. Sitzung des Bezirksausschusses am 20.03.2025, 18:01 Uhr, Heimathaus Lette, Bahnhofsallee 10, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Matthias Brocks	CDU	
Herr Reinhard Elsbecker	CDU	
Herr Paul Schmitz	SPD	Vertretung für Herrn Schürhoff
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Christian Segeler	CDU	Vertretung für Herrn Michael Quiel
Frau Bettina Suhren	SPD	
Herr Daniel Tüllinghoff	CDU	Vertretung für Herrn Florian Wenning
Frau Patricia Vogel	Pro Coesfeld	
Herr Holger Weiling	CDU	Vertretung für Frau Andrea Wichmann
beratende Mitglieder		
Herr Johann Bross	FDP	Vertretung für Frau Kirsten Fabry
Verwaltung		
Herr Philipp Hänsel	I. Beigeordneter	
Herr Burkhard Hemmann	FBL 60	
Thomas Külper	Mobilitätsmanager	
Frau Antonia Gerding	Schifführung	

Schifführung:

Herr Bernhard Kestermann eröffnet um 18:01 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:44 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Informationen zum DIEK Projekt
- 3 Antrag nach § 24 GO NRW auf Neugestaltung des "Lönsdenkmal" (DIEK) im Sanden, Auftragserteilung an Verwaltung und Bereitstellung von Finanzmitteln
Vorlage: 006/2025/1
- 4 Vorstellung und aktuelle Themen des Mobilitätsmanagers
Vorlage: 072/2025
- 5 Antrag nach § 24 GO NRW zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Abweichung der Anteile der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand der Anlage 1 (Knotenpunkt 1 – Knotenpunkt 2) und Anlage 2 (Knotenpunkt 3 – Knotenpunkt 6) der „Radbah
Vorlage: 034/2025
- 6 Antrag nach § 24 GO NRW zur Aufhebung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen im Außenbereich (Wirtschaftswege) vom 17.12.2021 und Beitragsverzicht für bereits abgeschlossene Maßnahmen
Vorlage: 035/2025
- 7 ÖPNV-Angebot im Stadtgebiet und in diesem Zusammenhang: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Mit dem Coesfeld Ticket gratis unterwegs im Stadtgebiet
Vorlage: 052/2025
- 8 Beschluss einer Stellplatzsatzung für die Stadt Coesfeld
Vorlage: 055/2025
- 9 Bebauungsplan Nr. 160 "Gewerbegebiet Letter Bülten" 1. Änderung
Vorlage: 058/2025
- 10 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Ausschussvorsitzender Kestermann berichtet, dass bei Frau Bürgermeisterin Eliza Diekmann-Cloppenburg eine Beschwerde bezüglich der letzten Sitzung des Bezirksausschusses eingegangen sei. Frau Fabry habe sich angegriffen gefühlt, da Herr Kestermann bei der letzten Sitzung unter TOP 1 Mitteilung des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung keine Rückfragen zugelassen habe und sie abgewiesen habe. Herr Kestermann erklärt, dass er sie nicht persönlich angreifen wollte und entschuldigt sich, falls dies den Eindruck erweckt habe. Frau Fabry nehme die Entschuldigung an.

Herr Ausschussvorsitzender Kestermann berichtet, dass am 10.02.2025 ein Termin am Bühlbach stattgefunden habe. Es wäre gemeinsam mit dem Kreis Coesfeld eine Lösung erarbeitet worden. Die Böschungsbereiche werden in Absprache mit dem Kreis Coesfeld überarbeitet und der bereits angespülte Schlamm werde abgetragen.

Am 04.03.2025 habe ein Treffen mit zahlreichen Letteranern, der Verwaltung und der Deutschen Bahn bezüglich des Zukunftsbahnhofs stattgefunden. Die Umsetzung sei unstrittig. Im Hinblick auf Stellplätze und Toiletten werde es noch Gespräche mit der Verwaltung geben.

Herr I. Beigeordneter Hänsel informiert über den aktuellen Stand des Dirtparks. Die Drainagen seien inzwischen funktionsfähig und die Anlage sei abschließend noch einmal geshaped worden. Bei dem jetzigen Wetter würde die Anlage mit großer Begeisterung angenommen werden. Der Dirtpark werde am 04.04.2025 ab 15:00 Uhr offiziell eröffnet. Für den Skatepark werde es einen gesonderten Termin geben, da eine Fachfirma noch Dinge nachholen müsse. Die Eröffnung des Dirtparks solle nicht nach hinten geschoben werden.

Des Weiteren berichtet Herr I. Beigeordneter Hänsel, dass die Aufpflasterung im Einmündungsbereich des Wirtschaftsweges zur Jodenstraße zum Bordstein der Jodenstraße mit einer 3-zeiligen Pflasterrinne hergestellt worden sei. Zur Bahnseite hin sei ein Formstein verwendet worden, der nicht verändert werden könne. Die Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung sei gewollt und auch dringend erforderlich. In Kürze werde man die Erhöhung der 3-zeiligen Pflasterrinne aufnehmen und die Pflasterfläche moderat an den Bordstein der Jodenstraße anbinden. Somit solle in Zukunft die Schaukelbewegungen der landwirtschaftlichen Fahrzeuge vermieden werden. Mit dieser Lösung sei sowohl der Ortslandwirt Peter sowie auch Herr Krampe einverstanden.

Herr I. Beigeordneter Hänsel berichtet über die aktuellen Anmeldezahlen der Grundschule und der Kitas in Lette. Für die Grundschule in Lette gäbe es 63 Anmeldungen, sodass drei Klassen gebildet werden würden. In den Kitas in Lette gäbe es 191 Kinder Ü3 sowie 63 Kinder U3.

TOP 2	Informationen zum DIEK Projekt
-------	--------------------------------

Frau Dr. Therese Kirsch berichtet über den aktuellen Stand des DIEK Lette. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Weiling bedankt sich bei Frau Kirsch für die Präsentation. Er betont, dass auch der Rat wissen müsse, wie wichtig das DIEK sei. Es seien viele ehrenamtliche Personen aktiv. Er appelliere an alle Letteraner, sich auch weiterhin zu engagieren.

Herr Elsbecker erklärt, dass die Umgestaltung des Teiches nahezu abgeschlossen sei. Die Bäume seien gepflanzt worden. Es würde derzeit nur noch eine Bank fehlen.

Herr Braukmann bezeichnet das DIEK als Erfolgskonzept. Er merkt an, dass die Finanzierungssumme als schwierig an zu sehen sei, da bereits der Gemeindeplatz und das Heimathaus große Projekte gewesen seien. Fitnessgeräte würden den Gemeindeplatz noch abrunden.

Herr Ausschussvorsitzender Kestermann fasst zusammen, dass man in Lette stolz sein dürfe. Man bedanke sich auch bei der Verwaltung für die Mithilfe. Für die Zukunft sei man gut aufgestellt, sodass das Projekt immer weiter gehen würde.

TOP 3	Antrag nach § 24 GO NRW auf Neugestaltung des "Lönsdenkmal" (DIEK) im Sanden, Auftragserteilung an Verwaltung und Bereitstellung von Finanzmitteln Vorlage: 006/2025/1
-------	---

Herr Hemmann, Leiter des Fachbereichs 60, erklärt, dass für dieses Jahr keine Finanzmittel eingestellt worden seien. Man müsse nun erst einmal nach Fördermitteln und Sponsoren schauen. Das Vorhaben solle nicht unnötig verzögert werden. Aus diesem Grund habe die Verwaltung einen alternativen Beschlussvorschlag erstellt.

Herr Weiling verdeutlicht, dass die CDU Fraktion irritiert sei, da das Vorhaben bereits in der Vorlage 230/2021 in das DIEK aufgenommen wäre. Man würde sich fragen, warum seit diesem Beschluss nichts passiert sei.

Herr Hemmann, Leiter des Fachbereichs 60, antwortet, dass man Skizzen entworfen hätte. Ein finanzieller Entwurf würde nun erstmals vorliegen. Bei dem Vorhaben gäbe es wenig eigene Leistungen, sondern überwiegend externe Leistungen.

Herr Weiling ist der Meinung, das Projekt solle nach vorn gebracht werden. Er sei davon ausgegangen, dass nach Fördermitteln gesucht werden würde, sobald das Vorhaben im DIEK sei.

Frau Schulze Tast erklärt, dass die Löns Nachbarschaft nicht gewusst hätte, wie es nun weiter gehen solle. Den Beschlussvorschlag 1 würde sie als ungünstig erachten, da die Verwaltung lediglich unterstützen würde. Sie ist der Meinung, dass die Verwaltung gemeinsam mit den DIEK Partnern einen Plan erstellen solle. Es solle aktiv nach Fördermöglichkeiten gesucht werden.

Herr I. Beigeordneter Hänsel stellt fest, dass beschlossen worden sei, dass vorerst keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen würden. Der Bauhof habe die Vorarbeiten geleistet.

Frau Schulze Tast gibt an, der Bauhof habe vieles nicht in Eigenleistung erledigen können. Es gäbe keine Fachplanung. Der Plan müsse aktualisiert werden.

Herr Elsbecker erklärt, dass die Projektpaten die Pläne erstellt hätten und diese beispielsweise bei dem Gemeindeplatz 1:1 umgesetzt worden wären. Die Verwaltung müsse angeben, was gehe und was nicht.

Herr Ausschussvorsitzender Kestermann erläutert, es habe ein Anfangskonzept von der Ingenieurgesellschaft nts gegeben. Die Nachbarschaft habe nun eigene Ideen eingebracht und ein Angebot eingeholt. Der Ablauf sei nicht so, wie er sonst im DIEK vorgesehen sei.

Frau Vogel fragt, ob das DIEK Konzept nicht über für Frau Bomkamp laufen würde. Die finanziellen Mittel sollten für 2026 im Haushalt sein.

Herr Braukmann betont, dass ihm bei dem Beschlussvorschlag der Verwaltung die Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft fehlen würde.

Die CDU Fraktion stellt einen geänderten Beschlussvorschlag vor.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag Antragsteller:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Neugestaltung des Lönsdenkmales Mittel zur Finanzierung des Projektes wie im Angebot (Anlage 3) dargestellt freizugeben.

Beschlussvorschläge Verwaltung:

Beschlussvorschlag 1:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Suche nach potentiellen Fördermittelmöglichkeiten und Sponsoren sowie bei der Ausschreibung und Vergabe der notwendigen Arbeiten zu unterstützen.

Beschlussvorschlag 2 (geändert):

~~Grundsätzlich liegen die Kosten für die Umsetzung bei der Projektgruppe. Das weitere Vorgehen wird mit den Projektpaten abgestimmt.~~ Sollten keine Fördermöglichkeiten und Sponsoren gefunden werden, so soll ein entsprechender Antrag auf Finanzierung des beantragten Projektes im Rahmen der Haushaltsberatung für 2026 diskutiert werden.

Beschlussvorschlag der CDU Fraktion (während der Sitzung):

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung in Absprache mit den DIEK Paten zu konkretisieren und Fördermittel zu akquirieren sowie bei der Ausschreibung und Vergabe der notwendigen Arbeiten zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag Antragsteller:	Keine Abstimmung		
Beschlussvorschlag 1	Keine Abstimmung		
Beschlussvorschlag 2 (geändert):	11	0	0
Beschlussvorschlag der CDU Fraktion (während der Sitzung)	11	0	0

TOP 4	Vorstellung und aktuelle Themen des Mobilitätsmanagers Vorlage: 072/2025
-------	---

Herr Külper stellt das Mobilitätsmanagement der Stadt Coesfeld vor. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. Es wird berichtet, dass ein Sponsor eine Fahrradabstellanlage zur Verfügung stellen würde, welche beispielsweise für die Grundschule genutzt werden könnte. Die Verwaltung prüfe, ob die technischen Voraussetzungen vorlägen und sich der Aufwand lohnen würde.

Herr Kestermann berichtet, dass es Sponsoren und Eigentümer gäbe, die bei dem Transport der Fahrradunterstände helfen würden. Es würden Fahrradunterstände an der Grundschule fehlen.

Herr Braukmann erklärt, dass der erste Bauabschnitt der Radwegverbindung Süd geschafft sei. Er fragt, wann der Radweg zwischen Coesfeld und Lette weiter geht?

Herr Külper antwortet, dass dieser bis zur Grimpingstraße bis 2026 ausgebaut sein solle.

Herr Braukmann möchte wissen, ob es hierzu schon genaue Pläne gäbe.

Antwort der Verwaltung:

Der erste Bauabschnitt B525/Erlenweg bis Am Teigelkamp ist fertig bis auf die Markierung und Beschilderung. Diese sollten ca. im Mai erfolgen. Der zweite Bauabschnitt B525 bis Grimpingstraße soll dieses Jahr umgesetzt werden. Der dritte Bauabschnitt Am Teigelkamp – Lette ist für das Jahr 2026 anvisiert. Dies kann aber auch noch länger dauern, da noch viele Abstimmungen und auch Grundstückskäufe erforderlich sind.

Herr Elsbecker fragt, ob der Radweg auch in Richtung Dülmen ausgebaut werden würde.

Antwort der Verwaltung:

Am 31.03.2025 habe ein Gespräch mit Straßen.NRW stattgefunden. Entlang der B474 soll ein Radweg nach Dülmen als Veloroute ausgebaut werden (vgl. Radverkehrskonzept Kreis Coesfeld).

Herr Segeler fragt, ob es auch Konzepte für den Außenbereichen geben würde.

Herr Külper antwortet, dass man den Vorschlag mitnehmen werde.

Antwort der Verwaltung:

Abhängig davon, wie es mit den Themen ÖPNV und On-demand weitergeht, könnte auch der Außenbereich mit einbezogen werden. Die Erschließung jedes einzelnen Gehöfts wird jedoch nicht möglich sein.

TOP 5	Antrag nach § 24 GO NRW zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Abweichung der Anteile der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand der Anlage 1 (Knotenpunkt 1 – Knotenpunkt 2) und Anlage 2 (Knotenpunkt 3 – Knotenpunkt 6) der „Radbah Vorlage: 034/2025
-------	---

Herr I. Beigeordneter Hänsel erläutert, dass die Vorlage thematisch in den Haupt- und Finanzausschuss gehören würde. Es hätte in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses dennoch

viele Fragen zu dem Thema gegeben. Die rechtlichen Möglichkeiten seien nun der Vorlage zu entnehmen.

Herr Elsbecker bedankt sich bei der Verwaltung und sei der Meinung, was lange währt, würde endlich gut werden.

Beschlussvorschlag des Antragstellers:

Es wird beschlossen, die Satzung der Stadt Coesfeld über die Abweichung der Anteile der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand der Anlage 1 (Knotenpunkt 1 – Knotenpunkt 2) und Anlage 2 (Knotenpunkt 3 – Knotenpunkt 6) der „Radbahn Westmünsterland“ vom 19.05.2022 dahingehend zu ändern, dass für die Beitragspflichtigen kein Anteil festgesetzt wird.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Es wird beschlossen, auf die Beitragserhebung bei der Radbahn Westmünsterland zu verzichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag den Antragstellers:	Keine Abstimmung		
Beschlussvorschlag der Verwaltung:	11	0	0

TOP 6	Antrag nach § 24 GO NRW zur Aufhebung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen im Außenbereich (Wirtschaftswege) vom 17.12.2021 und Beitragsverzicht für bereits abgeschlossene Maßnahmen Vorlage: 035/2025
-------	---

Beschlussvorschlag des Antragstellers:

Es wird beschlossen, die Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen im Außenbereich (Wirtschaftswege) vom 17.12.2021 aufzuheben. Kosten für die Wirtschaftswegesanierung ab 2018 werden nicht mehr auf die Anliegenden umgelegt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Es wird beschlossen, auf die Beitragserhebung nach § 8 KAG für den in den Jahren 2022 und 2023 erfolgten Ausbau der Wirtschaftswege zu verzichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag des Antragstellers:	Keine Abstimmung		
Beschlussvorschlag der Verwaltung	11	0	0

TOP 7	ÖPNV-Angebot im Stadtgebiet und in diesem Zusammenhang: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Mit dem Coesfeld Ticket gratis unterwegs im Stadtgebiet Vorlage: 052/2025
-------	---

Herr Braukmann erklärt, dass er die Idee, Letteraner könnten die kurze Strecke zwischen Lette und Coesfeld kostenlos fahren, gut finden würde. Die Umsetzung würde ihm jedoch sehr kompliziert erscheinen. Es würde so wirken, dass man nach Gründen suche, die eine Umsetzung unmöglich machen würde. Er sei der Meinung, dass dies bestimmt auch unkomplizierter gehen könne, schließlich sei der Abbau der Bürokratie wichtig. Die Kosten von 1,2 Mio. Euro könne er sich nicht erklären. Dies sollte dem Rat noch einmal erklärt werden.

Herr Hemmann, Leiter des Fachbereichs 60, erläutert, dass dies ein abgesprochenes Tarifkonstrukt mit den Tarifverbänden sei. Die Stadt würde nicht für die Erhebungen verantwortlich sein. Es handle sich hierbei um eine Prognose. Andere Kommunen würden sich ebenfalls mit der Thematik auseinandersetzen. Die Tarifzone 0 würde das komplette Coesfelder Gebiet umfassen. Die Verwaltung boykottiere den Vorschlag keinesfalls von vornherein.

Herr Weiling berichtet, dass die CDU Fraktion sich über die Beschlussvorschläge 1 und 2 beraten müsse. Man würde sich daher vorerst enthalten. Die Idee sei jedoch sehr interessant und man stände dieser grundsätzlich offen gegenüber. Der Aufwand erscheine jedoch unverhältnismäßig.

Frau Vogel erklärt, dass die Fraktion ProCoesfeld dem Vorschlag der Verwaltung folgen würde. Es sei jedoch ein sehr weitreichender Antrag.

Herr Schmitz spricht sich im Namen der SPD Fraktion für den Antrag aus. Er gibt zu bedenken, dass man nicht wissen würde, in wie weit der Antrag realisierbar sei.

Herr Braukmann fügt hinzu, dass Herr Matthias Hehl in der nächsten Ratssitzung erklären solle, wie die 1,2 Mio. Euro zustande kämen.

Herr I. Beigeordneter Hänsel antwortet, dass man ihn bitten wird. Er könne jedoch nicht versprechen, dass Herr Hehl zu dem Termin kommen könne.

Beschlussvorschlag (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):

Die Verwaltung möge prüfen, welche Maßnahmen und Kosten erforderlich sind, damit Coesfelder:innen innerhalb von Coesfeld die Bahn von Lette zum Coesfelder Bahnhof, zum Schulzentrum und umgekehrt, kostenlos nutzen können. Parallel dazu sollte auch eine kostenfreie Nutzung des Busverkehrs geprüft werden und ob das Angebot auch auf Tourist:innen ausgeweitet werden kann.

Beschlussvorschlag 1 der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Realisierung und den Betrieb der Variante 6 erforderlichen Mittel in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2026 einzustellen. Um einen mittelfristigen Betrieb zu sichern, sind die Mittel auch in die Finanzplanung 2027 und 2028 einzustellen.

Beschlussvorschlag 2 der Verwaltung (geändert):

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für die Realisierung der Variante 6 weiterzuführen und eine Betriebsaufnahme im Jahr 2026 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):	1	10	0
Beschlussvorschlag 1 der Verwaltung:	4	0	7
Beschlussvorschlag 2 der Verwaltung (geändert):	4	0	7

TOP 8	Beschluss einer Stellplatzsatzung für die Stadt Coesfeld Vorlage: 055/2025
-------	---

Herr I. Beigeordneter Hänsel erläutert, je mehr abgelöst werden würden, desto mehr Probleme würde es mit der Stellplatzversorgung im öffentlichen Raum geben. Die Möglichkeit solle weiterhin bestehen bleiben, aber man müsse restriktiver damit umgehen.

Frau Schulze Tast teilt mit, dass es in Lette keine Veränderungen gegeben hätte. Die CDU Fraktion würde sich deshalb enthalten.

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage beigefügte Entwurf der Stellplatzsatzung der Stadt Coesfeld wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	4	0	7

TOP 9	Bebauungsplan Nr. 160 "Gewerbegebiet Letter Bülten" 1. Änderung Vorlage: 058/2025
-------	--

Herr Hemmann, Leiter des Fachbereichs 60, teilt mit, dass die Nachfrage nach anderen Grundstückszuschnitten bestehen würde. Bei der Aufstellung des Bebauungsplans sei eine Art Auflassung enthalten gewesen. Es wäre nun nachjustiert worden. Er sei der Meinung, dass nicht zu kleine Grundstücke entstehen sollten.

Herr I. Beigeordneter Hänsel berichtet, dass bereits eine Fläche für das THW reserviert sei.

Frau Schulze Tast merkt an, dass man sich von vornherein für kleine Grundstücke ausgesprochen habe.

Herr Ausschussvorsitzender Kestermann fragt, ob es eine Nachfrage nach kleinen Grundstücken gäbe.

Herr I. Beigeordneter Hänsel erklärt, dass es die Nachfrage gäbe, jedoch noch nichts Konkretes vorliegen würde. Die Grundstücke würden sich vermarkten lassen.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung die 1. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 160 „Gewerbegebiet Letter Bülten“ durchzuführen.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, mit den zu erarbeitenden Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB an der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 160 „Gewerbegebiet Letter Bülten“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1:	10	1	0
Beschlussvorschlag 2:	10	1	0

TOP 10	Anfragen
--------	----------

Herr Braukmann möchte wissen, ob unter TOP 1 Mitteilung des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung grundsätzlich keine Fragen zugelassen seien.

Herr Ausschussvorsitzender Kestermann bestätigt dies und verweist auf § 26 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse des Rates der Stadt Coesfeld vom 07.04.2022.

Frau Schulze Tast fragt, ob es derzeit eine Überbelegung in den Kitas geben würde. Außerdem möchte sie wissen, ob an einer Kita mit sechs Gruppen festgehalten werden würde und wie der derzeitige Stand der geplanten Bauernhof Kita sei.

Herr I. Beigeordneter Hänsel erklärt, dass man derzeit eine Kita mit 6 Gruppen planen würde, um eine Überbelegung abzubauen. Derzeit würde es keine Warteliste geben.

Antwort der Verwaltung:

Herr Bayer ist über die Auskunft des Landesjugendamtes, dass das Land NRW ein Vorhaben nicht doppelt fördert, noch am gleichen Tag (11.03.2025) informiert worden. Die ausführlich begründete Antwort des Amtes mit Darlegung der Anrechnungsmodalitäten ist ihm schriftlich weitergeleitet worden.

Frau Vogel schlägt vor, dass man die Letteraner Ampel in eine Motivampel umwandeln könne. Sie habe die Idee, die Streuscheibe durch eine Windmühle auszutauschen.

Herr I. Beigeordneter Hänsel teilt mit, dass man den Vorschlag mitnehmen würde.

Herr Segeler berichtet, dass eine Bürgersteigabsenkung gegenüber der Jodenstraße sinnvoll sein würde, da der Bürgersteig dort sehr hoch sei.

Herr I. Beigeordneter Hänsel antwortet, dass Herr Brinkmann diesen Vorschlag bereits aufgenommen habe und in der nächsten Sitzung etwas dazu sagen könne.

Herr Schmitz teilt mit, dass der Wirtschaftsweg südlich der Meddingheide seit den Kanalarbeiten im letzten Jahr in einem sehr schlechten Zustand sei. Er fragt, wann man mit einer Ausbesserung rechnen könne.

Antwort der Verwaltung:

Der Wirtschaftswegeabschnitt ist in einem schlechten Zustand. Daher ist der vorübergehende Unterhaltungsaufwand für den BBH hoch. Aktuell ist der Ausbau der Gewerbezufahrt für 2026 geplant.

Herr Elsbecker fügt hinzu, dass der Fahrradweg vor Mühle Krampe auch in einem sehr schlechten Zustand sei, da dort viele Löcher im Weg seien. Er betont, dass dies bereits vor Jahren debattiert worden sei.

Antwort der Verwaltung:

Wenn es sich um den Radweg entlang der Bruchstraße handelt, so kann die Stadt Coesfeld hier nicht aktiv werden, da der Radweg Eigentum des Kreises Coesfeld ist. Die Verwaltung hat hierzu bereits Kontakt zum Kreis Coesfeld aufgenommen.

gez. Bernhard Kestermann
Ausschussvorsitzender

gez. Antonia Gerding
Schriftführerin